



## KREISVERBAND KLEVE

CDU Bürgercenter  
Lindenallee 49  
47533 Kleve

Telefon 02821/ 99 77 90  
Fax 02821/ 99 77 919  
E-Mail:  
info@cdu-kreis-kleve.de

**Kreisvorsitzender**  
Heinz van Baal  
Klosterweg 98  
47574 Goch

Telefon 02827/925875  
E-Mail:  
[heinzvanbaal@web.de](mailto:heinzvanbaal@web.de)

An

alle Mitglieder der Senioren Union im Kreis Kleve

- per Mail -

die Ehrenvorsitzende, Frau Anita van Elsbergen  
den Ehrenvorsitzenden, Herrn Franz Schooltink

01.04.2020

Liebe Mitglieder der Senioren Union,

zunächst einmal hoffe ich, dass es ihnen allen gut geht und sie alle sich guter Gesundheit erfreuen. In Zeiten der Corona Pandemie ist dies nicht mehr selbstverständlich.

Seit Wochen bestimmt das Corona-Virus nun schon in Teilen unser tägliches Leben. Gravierender sind die Einschränkungen dann noch durch die vor ca. anderthalb Wochen verhängten Ausgangsbeschränkungen geworden. Die sozialen Kontakte sollen dadurch auf ein Mindestmaß begrenzt werden.

Um es klar zu sagen, ich halte dies auch für absolut richtig.

Diese Maßnahmen dienen nicht zuletzt auch gerade den älteren und bereits im Immunsystem geschwächten Menschen, also insbesondere uns selbst.

Ausfluss dieser Maßnahmen und Verhaltensweisen ist jedoch auch eine soziale Verarmung und Einsamkeit. Viele von ihnen leben alleine und können sich jetzt nicht mal eben mit Freunden, Bekannten oder Familienangehörigen treffen. Die zahlreichen ihnen bekannten Veranstaltungen der Senioren Union Ortsverbände und der damit verbundene persönliche Austausch mit Gleichgesinnten musste und muss auch weiterhin ausfallen. Das Ansteckungs- und Verbreitungsrisiko des Corona-Virus ist einfach zu groß. Wir möchten nicht die Verantwortung dafür tragen, dass bei evtl. Veranstaltungen der Senioren Union Teilnehmer infiziert werden und vielleicht schwer erkranken. Dies wäre verantwortungslos. Insofern bitte ich um ihrer aller Verständnis. Vielleicht aber können wir alle dennoch einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die Menschen in dieser Krisensituation sich nicht so allein gelassen und einsam fühlen müssen.

Nutzen sie doch alle ihre technischen Kommunikationsmöglichkeiten. Nehmen sie doch einfach mal das Telefon zur Hand und rufen Menschen aus ihrem Umfeld an. Vielleicht

kennen sie ja andere, denen es ähnlich ergeht wie ihnen und uns, die sich ebenfalls derzeit alleine in ihrer Wohnung aufhalten müssen. Vielleicht kennen sie Menschen, die für einen derartigen Anruf dankbar und hocheifrig wären. Sie holen diese Menschen aber auch sich selbst damit für kurze Zeit aus der Isolation.

Ich glaube jeder würde sich zur Zeit über ein nettes Gespräch - auch wenn es nur telefonisch erfolgen kann – freuen.

Vielleicht gelingt es uns auf diese Weise, die totale Einsamkeit von Menschen zu durchbrechen, sie etwas aufzumuntern, ihnen Mut, Zuversicht und Freude zu vermitteln und damit auch einen kleinen Beitrag zur Bewältigung der Krise beizutragen. Ein nettes Wort zur rechten Zeit tut jedem Menschen gut.

Solidarität ist in diesen schweren Zeiten gefragt.

Wenn nicht wir als Mitglieder der Senioren Union können sich besser in die Situation alleinlebender oder eingeschränkt mobiler Menschen hineinversetzen.

Die Idee hierzu ist von einem unserer Mitglieder an mich herangetragen worden.

Mit diesem Schreiben möchte ich sie alle zu dieser Maßnahme animieren, die nur wenig Aufwand erfordert aber vielleicht viel bewegen kann.

Wir werden sicherlich noch einige Zeit mit den Beschränkungen leben müssen. Keiner kann derzeit seriös sagen, wie lange noch.

Wir hoffen alle, auf eine baldmögliche Lockerung der Maßnahmen.

Aber bis dahin müssen wir uns noch gedulden.

Ich hoffe, dass wir uns alle demnächst wieder bei der meinen oder anderen Veranstaltung gesund wiedersehen werden.

Bis dahin: **BLEIBEN SIE GESUND!!!**

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Heinz van Baal

Kreisvorsitzender